Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37905
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv

V 1.

Inuentaziu totentor hg libri

Lte de ortu et origine conuentus monialiu beti petri. qe folio pmo

1. Ain bestatbruef vmb das gut vaistnaw bey loser gelegen. fo. 1 et 2

2. Ain vrtail bruef vmb die recht die dy Chlosterfrawen zu sand Peter zu Saltzburg habet zu prem Chor in dem pfarkrchn. folio 2

3. U. Abt. (1188)

4. Ain erlaubnus bruef vmb etlich passion die dy chlosterfrawen vbzeitn gethan habet auff den Chor im thum. folio 2

5. Ain bruef vmb iiij tt gelts die Eberhardy der Truchsn Archepis Saltzbg den Chlosterfrawen auff den gutern Mauach. Lahk. Lachn vnd Tewrnpach im ambt Bongew gelegen. zu ainer zuepuss prer leinen klaidern aufgezaigt hat. folio 3

6. O. D. Propst Otto (1244)

7. Ain Stiftbruef auff dem gut Champ im Bongew gelegen vmb ain wochnmes vnd ainen jartag zehaltn. Harmano canonico ctre Saltzbg. folio 3

8.–10. Lte trs indulgentiaz ex pte indulgentiaz altaris Sancti Achatij in choro monialiu positi. folio 4

11. Ain bekantnus bruef vmb ij tt gelts etwo auff des peten Gasspart hauss vnd hofstat An yeyo der Gethaiten Ludwich purongartters zu Saltzbg am marck gelegen. folio 4

22. Ain kaufbruef vmb iiij ß gelts auff ainen protpanck am marck zu Saltzbg gelegen. folio 10

20. Ain kaufbruef vmb lxx gult vnd ij hufen auff ainen krautgarten zu Mullen gelegen vnd ist der Tersingen gewesen. folio 9

25. Ain leibgeding bruef vmb das hauss im Chaij gelegen. folio 13

Ad Registrum Ottonis Abb. (15. u. 16. Jh.)